

IN\$IDE PARADEPLATZ

FINANZNEWS AUS ZÜRICH

Haben Numarics-Besitzer die Baselland-KB-Chefs über Tisch gezogen?

Abgesprungene Chefs der Treuhand-Software-Bude konkurrenzieren diese mit neuen Firmen. Schulterschluss mit Radicant immer fragwürdiger.

26.2.2025  [Lukas Hässig](#)

Morgen legen die Spitzen der Basellandschaftlichen Kantonalbank ihre Zahlen für 2024 auf den Tisch. Am meisten interessiert, wie gross das Loch der Zürcher Tochterbank Radicant ist.

Die hat sich mit einer komplett artfremden Firma namens Numarics zusammengeschlossen. Diese entwickelte eine Software für einfaches Administrieren bei KMUs.

Eine moderne Treuhand-Applikation.



Happy mit Numarics? (Anton Stadelmann, CEO [Radicant](#))

Jetzt fragt sich aber, was die Baselland-Topbanker für ihre Radicant genau „gekauft“ haben. Welchen Wert hat die Numarics für sie respektive ihre Zürcher Bank?

Die Frage stellt sich, weil bei der Numarics unzählige langjährige Spitzenleute abgesprungen sind und sich selbstständig gemacht haben.

Und zwar mit Firmen, die im gleichen Gebiet tätig sind wie die Numarics.

Einerseits geht es um die Gründer und Besitzer eines Unternehmens namens A&O Kreston. Diese landete Ende 2022 im Reich der Numarics.

Laut einem Insider soll die Numarics gut 10 Millionen für die Kreston bezahlt haben. Schon wenige Monate später sprangen die zentralen Figuren der Kreston bei der Numarics von Bord.



Mir gehts super, why? (K. Kabashi; [LinkedIn](#))

Die Frage ist, ob sie die Hauptleistung von diesem aus erbringen. Bei der Numarics stammt ein stolzer Teil der Leistungen aus Pristina im Kosovo. Letzten Sommer war es so weit, da legten sie mit der „a&o kreston“ mit Sitz in Zürich-Altstetten los.

Dort hausen sie an der gleichen Adresse wie eine Firma namens Nextesy. Auch sie ist verlinkt mit Numarics. Wichtige Leute der Nextesy waren bei der Numarics weit oben.

Diese verliessen sie dann im Laufe von 2022, um im Sommer 2023 ihre neues „Baby“, die Nextesy, zu gründen. „Effiziente Rechnungsstellung. Vereinfachte Buchführung“, so ihr Versprechen.

Also wiederum das Gleiche wie Numarics – und Kreston, die ebenfalls wieder im Business ist.

Unzählige Schlüsselleute im 2022 und 2023 bei der Numarics abgesprungen, kurz bevor sich diese an die Baselland-KB respektive deren Radicant-Tochter mittels „Merger“ und „Sacheinlage“ verkaufte:

Was genau hat die Radicant für ihr Geld erworben?



Ex-Mitstreiter greifen an – aus gleichem Bürohaus (IP)

Numarics-Aushängeschild Kristian Kabashi verwies an die Baselland-Kantonalbank (BLKB) respektive die Radicant. Bei der BLKB meinte ein Sprecher:

„Zu den Konditionen des Zusammenschlusses machen die beteiligten Unternehmen keine Angaben.“

Und weiter: „Die bisher in die Numarics AG investierten Venture-Capital-Firmen Founderful, FiveT, Seed X, Davidson Capital und die UBS beteiligen sich ebenfalls an der radicant holding ag.“

Ein Augenschein, wo die Ex-Numarics-Cracks jetzt mit ihren frischen Babys wieder im Rennen sind, zeigt ein modernes Bürohaus.

Die Frage ist, ob sie die Hauptleistung von diesem aus erbringen. Bei der Numarics stammt ein stolzer Teil der Leistungen aus Pristina im Kosovo.